

J. Lang's Verlagsbuchhandlung
in Karlsruhe.

[46422]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Froehlich Palz Gott erhalts!

Gottfried Naders Gedichte
mit einem Anhang

der besten Repraesentanten des Pfälzer
Idioms seit

== Kobell, Karl August Moll, Barack,
Friedrich Lenig, Dekan Lang. ==

Reich illustrierte Ausgabe

mit Bildern von O. Wisnieski, Kögler,
Albrecht und Hugo Kauffmann.

Eleganter Ganzleinwandband mit Deckel-
pressung.

== Preis 3 *M* ord. ==

*Das Werkchen hat vor anderen Nadler-
Ausgaben voraus, dass es in einem Anhang
die besten Dichtungen der oben erwähnten
Dichter enthält, die etwa den vierten Teil
des ganzen Buches bilden. Es werden daher
die Freunde der Pfälzer Mundart, selbst
wenn sie bereits eine andere Ausgabe von
Nadler's Gedichten besitzen, dennoch auch
vorliegende gerne kaufen.*

Durch die vorzügliche Ausstattung —
deutlicher Druck, geschmackvoller Einband,
treffliche Illustrationen — eignet sich das Buch
besonders auch zu einem prächtigen Weih-
nachtsgeschenk.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denk-
bar günstigsten. Wir liefern:

In Kommission und fest mit 25%,
bar mit 33 1/3 % und 7/6.

== Ein Probeexemplar bar für 1 *M* 75 *S*. ==

== Ein Probepartiebezug von 7/6 Expln.
für 11 *M* bar. ==

Pfälzische, wie süddeutsche Buchhand-
lungen überhaupt erlauben wir uns besonders
auf den Partiebezug aufmerksam zu machen,
den jede ohne Risiko unternehmen kann.

Wir sehen gef. Bestellungen gerne ent-
gegen und zeichnen

mit Hochachtung

Karlsruhe. **J. Lang's Verlagsbuchh.**

[45421] Heute versandten wir nachstehendes
Rundschreiben:

In diesen Tagen erscheint in unserem Ver-
lage:

Seher und Deuter

von

Ola Hansson.

Inhalt: Poe — Garshin — Stirner —
Bourget — Böcklin.

8°. Ca. 12 Bogen.

Eleg. geb. 3 *M* ord.; eleg. geb. 4 *M* ord.
mit 25% à cond. und fest, 33 1/3 % bar
und 7/6 Frei-Exemplaren.

Vorausbestellungen,

welche bis zum 15. Dezember in unsere
Hände gelangen, expedieren wir mit 40%
gegen bar und 7/6.



Der Autor, einer der Hauptstützen der nor-
dischen Litteratur, ist dem deutschen Lesepublikum
bestens bekannt geworden durch seine vielfachen
überaus interessanten litterarhistorischen Bei-
träge in den vornehmsten inländischen Zeit-
schriften und Tagesblättern; er hat durch seine
elprittvolle Feder, wie durch sein scharfes Cha-
rakterisierungsvermögen auch in Deutschland die
große Anzahl Freunde und Verehrer gewonnen,
wie er sie in seiner Heimat längst besitzt. Wir
dürfen deshalb voraussetzen, daß Ihnen der
Name Ola Hansson's, dessen Bedeutung der-
jenigen von Georg Brandes gleichkommt, wohl-
bekannt ist, und fügen hinzu, daß das hier an-
gezeigte Werk eine Auslese der vorzüglichsten
Charakteristiken aus der Feder des Verfassers
ist. Die in diesem seinem Buche enthaltenen
Abhandlungen stellen sich nicht bloß als eine
Sammlung einzelner zusammenhangloser kriti-
scher Studien dar, sondern, was Hansson durch
sie geben will, ist ein Totalbild. Es hat sich
für ihn nicht um eine Serie individueller
Physiognomien gehandelt, er hat vielmehr diese
fünf Individualitäten, welche er sich zur Schil-
derung ausgewählt hat, in ihrer Eigenschaft als
Träger repräsentativer Ideale, als persönlich ge-
wordene Hauptzüge in der Kultur der Gegen-
wart erwähnt und geschildert. Ola Hansson
beweist in „Seher und Deuter“, daß die ver-
schiedenen Weltanschauungen, Ideen und Lebens-
ideale, welche in jedem der Geschilderten ihren
Ausdruck gefunden, eben dieselben sind, welche
mit abwechselndem Gewicht die Generation auf-
regen, beherrschen und befruchten, die jetzt an-
fängt, als kulturbildend hervorzutreten.

Wir richten hiermit die ergebene Bitte an
Sie, sich für dieses wertvolle u. gediegene Werk
in thätigster Weise verwenden zu wollen; wir
unsererseits können versichern, daß wir für viel-
fache Besprechungen des Buches alle Sorge tragen
werden, so daß die Nachfrage nach demselben
eine bedeutende sein wird.

Indem wir Sie bitten, sich zu Ihren Ver-
schreibungen der dem versandten Rundschreiben
angehängten Verlangzetteln freundlichst bedienen
zu wollen, sehen wir Ihren gef. Bestellungen
mit Vergnügen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im November 1893.

Rosenbaum & Hart.

[46395] In einigen Tagen gebe ich aus:

Einrichtung und Buchführung

von

Sparkassen

nach dem Muster

der

Sparkasse des Kreises Teltow.

Von

A. Hannemann,

Rendant an der Sparkasse des Kreises Teltow.

Mit 95 Musterformularen.

Preis geb. 8 *M* ord., 6 *M* netto.



Der Minister des Innern hat mittelst
Reskripts das Statut der Sparkasse des
Kreises Teltow als Musterstatut empfohlen.

Das war offenbar die äußere Ver-
anlassung, daß sich in zahlreichen Fällen
Sparkassen-Verwaltungen des In- und
Auslandes an die Teltower Kreis-Spar-
kassen-Verwaltung mit dem Antrage ge-
wandt haben, ihnen über die Einrichtung
und über die Art und Weise der Geschäfts-
führung der Teltower Kreis-Sparkasse
näheren Aufschluß zu geben.

Diesen Anträgen hat nur unvollkommen
und unter Aufwendung unverhältnismäßig
großen Schreibwerks entsprochen werden
können.

Der Rendant der Sparkasse hat sich
infolgedessen der Arbeit unterzogen, die
Kasseneinrichtung und Kassensführung der
Teltower Kreis-Sparkasse eingehend und
systematisch zu beschreiben und die Kassen-
und Geschäftsführung durch Musterbogen
zu veranschaulichen.

Ich kann das Werk nur fest liefern.

Berlin W. 31, im November 1893.

Carl Heymanns Verlag.